

N i e d e r s c h r i f t

über die 38. (869.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am Mittwoch, den 31. Juli 2019, 20.00 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses

Es sind erschienen:

Ratsvorsitzender Rainer Adelmund
Stv. Bürgermeister Jan Martin Janssen
Ratsherr Robin Kuper
Ratsherr Ron Piekarski
Ratsherr Olaf Sommer
Ratsfrau Gerda Spies
Ratsherr Kim Streitböcker
Ratsherr Sigurd Uecker
Ratsherr Jochen Voß

Es fehlt entschuldigt:

Ratsherr Ingo Börgmann

Bürgermeister Uwe Garrels
Allgemeiner Vertreter Ralf Heimes
Protokollführerin Katja Heimes

Als Gast:

Abteilungsleiter Marc Sjuts

Zu Punkt 1 und 2: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Adelmund eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Bürgermeister Garrels berichtet über den Einwand von Ratsherrn Kuper im letzten Betriebsausschuss, in der Sitzung des Betriebsausschusses am 04.03.2019 sei beschlossen worden, die Nachträge zurückzustellen bis die Haftungsansprüche gegen die Planer geprüft wurden. Bürgermeister Garrels berichtet hierzu über ein Telefonat mit Herrn Sanders von der Kommunalaufsicht des Landkreises. Es wird vorgeschlagen die Beschlüsse aus dem Betriebsausschuss am 23.07.2019 in Empfehlungen umzuwandeln und im Rat zu beschließen. Durch den Ratsbeschluss würde der Wille des Rates zur Entscheidung bei den Punkten deutlich. Er erklärt, dass nur die Nachträge beschlossen werden sollen, die bereits durchgeführt und von den Firmen in Rechnung gestellt wurden.

Ratsherr Uecker äußert sich generell zu den Nachträgen. Er habe bereits im April 2018 eine Gesamtaufstellung angefordert, welcher Betrag für das Bauvorhaben ausgegeben und welche Beträge beschlossen wurden. Es würden Nachträge in Salomitaktik vorgelegt. Er gibt zu Protokoll, dass in den Vorlagen erneut keine Hinweise auf Gesamtsummen, Zwischensummen und bisherige Summen ausgewiesen seien. Man wisse wieder nicht, bei welchem Betrag man stehe.

Ratsherr Kuper verweist nochmals auf den Beschluss vom 04.03.2019 hin, die Nachträge bis zur Klärung der Haftung zurückzustellen. Er möchte wissen, ob die beschlossenen Nachträge trotzdem in der Prüfung bleiben.

Bürgermeister Garrels antwortet, dass die Prüfung der Haftung davon unabhängig sei.

Ratsherr Voß erklärt, dass er sich von Beginn an gegen den Bau ausgesprochen habe und auch heute mit Nein abstimmen werde.

Stv. Bürgermeister Janssen stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt

**Zu Punkt 34: Planungsauftrag weiterer Mietwohnungsbau auf dem Gelände des ehemaligen Stabsgebäudes
(s. Vorlage Nr. VO19-143)**

abzusetzen und zurück an den Bauausschuss zu verweisen. Er sei im Austausch mit der zukünftigen Bürgermeisterin. Diese habe mitgeteilt, dass es noch Förderungen gebe und die Beratungen darüber intensiver geführt werden sollten. Stv. Bürgermeister Janssen erklärt seinen Antrag. Die Planungen sollten richtig durchgeführt und die neue Bürgermeisterin in die Planungen einbezogen werden.

Der Rat beschließt mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Stimmenthaltungen den Tagesordnungspunkt

**Zu Punkt 34: Planungsauftrag weiterer Mietwohnungsbau auf dem Gelände des ehemaligen Stabsgebäudes
(s. Vorlage Nr. VO19-143)**

von der Tagesordnung abzusetzen.

Ratsvorsitzender Adelmund verweist auf die Nachträge und erläutert, dass ausschließlich die bereits ausgeführten Nachträge beschlossen werden sollen, damit die in Rechnung gestellten Arbeiten beglichen werden können. Die übrigen Punkte wurden im Betriebsausschuss und im Verwaltungsausschuss von der Tagesordnung abgesetzt. Dementsprechend sind die folgenden Punkte auch von der heutigen Tagesordnung der Ratssitzung zu nehmen.

Der Rat beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen die Tagesordnungspunkte

**Zu Punkt 13: Umzug KWC, 2. Bauabschnitt: Nachtragsangebote Dachdeckungsarbeiten
(s. Vorlage Nr. VO19-052)**

**Zu Punkt 15: Umzug KWC, 2. Bauabschnitt: Nachtragsangebot 2: Metall- und Verglasungsarbeiten
(s. Vorlage Nr. VO19-054)**

**Zu Punkt 17: Umzug KWC, 2. Bauabschnitt: Nachtragsangebot Brandschottung
(s. Vorlage Nr. VO19-056)**

**Zu Punkt 20: Umzug KWC, 2. Bauabschnitt: Nachtragsangebot 2: Zimmererarbeiten
(s. Vorlage Nr. VO19-059)**

**Zu Punkt 22: Umzug KWC, 2. Bauabschnitt: Nachtragsangebot: Lüftung
(s. Vorlage Nr. VO19-061)**

**Zu Punkt 23: Umzug KWC, 2. Bauabschnitt: Nachtragsangebot:
Lüftung/Schadstoffsanierung, KMF und Asbest
(s. Vorlage Nr. VO19-062)**

**Zu Punkt 24: Umzug KWC, 2. Bauabschnitt: Vergabe Bodenbelagsarbeiten
(s. Vorlage Nr. VO19-063)**

**Zu Punkt 25: Umzug KWC, 2. Bauabschnitt: Vergabe Tischlerarbeiten
(s. Vorlage Nr. VO19-064)**

**Zu Punkt 26: Umzug KWC, 2. Bauabschnitt: Vergabe Fliesenarbeiten
(s. Vorlage Nr. VO19-065)**

**Zu Punkt 27: Vergabe Installation eines Brandmeldesystems im 2. BA Umzug
KWC
(s. Vorlage Nr. VO19-066)**

von der Tagesordnung abzusetzen.

Ratsvorsitzender Adelmund teilt weiter mit, dass der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Langeoog die gestellte Bauvoranfrage zur Umnutzung des alten Hauses der Kirchengemeinde heute zurückgezogen habe.

Der Punkt

**Zu Punkt 33: Bauvoranfrage
Ev.-luth. Kirchengemeinde / Kirchenvorstand, Hauptstraße 13,
Langeoog
Nutzungsänderung des Gebäudes „Altes Gemeindehaus“
/Vangerowpad 2
(s. Vorlage Nr. VO19-141)**

kann somit von der Tagesordnung abgesetzt werden.

Der Rat stimmt der Absetzung einstimmig zu.

**Zu Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift über die 37. (868.) ordentliche öffentliche
Sitzung des Rates am 18.06.2019**

Die Niederschrift über die 37. (868.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 18.06.2019 wurde allen Ratsmitgliedern zugeleitet.

Die Niederschrift über die 37. (868.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 18.06.2019 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Keine.

Zu Punkt 6: Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen

Addi Fischer

Frau Fischer verweist auf die im Betriebsausschuss am 23.07.2019 vorgetragene Präsentation des Architekten Eschen. Herr Eschen habe mitgeteilt, dass sämtliche Anweisungen und Entscheidungen vom Tourismusmanager gekommen seien. Herr Eschen habe zudem berichtet, dass er in seinem Heimatort selber Ratsmitglied sei. Mit der Aussage könne sie nicht verstehen, dass Herr Eschen nicht gewusst haben wolle, dass der Tourismusmanager nicht entscheidungsfähig gewesen sei. Der Architekt könne nicht die Mitarbeiter nach Aufträgen fragen, sondern hätte den Bürgermeister und den Rat als Entscheidungsträger ansprechen müssen.

Bürgermeister Garrels weist darauf hin, dass die Frage nicht zu den Beratungsgegenständen gestellt sei. Er erklärt, dass Herr Eschen mit seiner Präsentation seine eigene Auffassung ausgedrückt habe. Herr Eschen habe den Bürgermeister nicht informiert, da er von Herrn Dollmann die Mitteilung bekommen habe, dass alles in Ordnung sei.

Ratsvorsitzender Adelmund verweist in diesem Zusammenhang auf das laufende Verfahren. Es werde derzeit geprüft, ob der Planer belangt werden könne.

Zu Punkt 7: Sitzübergang gemäß § 44 Abs. 1 NKWG i.V. m. § 77 NKWO (s. Vorlage Nr. VO19-156)

Der durch die Mandatsrückgabe von Stv. Bürgermeister Gert Kämper frei werdende Ratssitz geht gemäß § 44 Abs. 1 NKWG i. V. m. § 77 NKWO auf die nächste Ersatzperson der CDU, Frau Gerda Spies, über.

Der Rat stellt einstimmig fest, dass der durch die Mandatsrückgabe von Stv. Bürgermeister Gert Kämper freiwerdende Ratssitz nunmehr auf Frau Gerda Spies übergeht.

Zu Punkt 8: Feststellungsbeschluss über den Sitzerwerb von Frau Gerda Spies gemäß § 52 NKomVG

Die Mitgliedschaft der Nachfolgerin beginnt grundsätzlich mit der Annahme der Wahl gemäß § 40 Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz (NKWG). Die Annahme muss spätestens in der Sitzung des Rates erklärt werden, so dass die Nachfolgerin anschließend an der Sitzung teilnehmen kann.

Frau Spies hat mit Schreiben vom 09.07.2019 erklärt, dass sie gemäß § 40 NKWG den frei werdenden Ratssitz annimmt.

Der Rat stellt einstimmig fest, dass Frau Gerda Spies als Nachfolgerin in den Rat der Inselgemeinde Langeoog nachrückt.

Zu Punkt 9: Verpflichtung der Ratsfrau Gerda Spies gem. § 60 NKomVG

Bürgermeister Garrels verpflichtet Ratsfrau Gerda Spies ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

Gleichzeitig wird die Pflichtenbelehrung gemäß § 60 NKomVG in Verbindung mit § 43 und § 54 Abs. 3 NKomVG durch den Bürgermeister vorgenommen. Die Pflichtenbelehrung wird entsprechend den Vorschriften des NKomVG aktenkundig gemacht.

Anschließend nimmt Ratsfrau Spies an den Beratungen und Abstimmungen teil.

Zu Punkt 10: Benennung der CDU-Ratsmitglieder

Die CDU Fraktion besteht aus nachfolgenden 3 Ratsmitgliedern

Sigurd Uecker, Kim Streitböcker und Gerda Spies.

Sigurd Uecker hat mit E-Mail vom 16.07.2019 mitgeteilt, dass er den Fraktionsvorsitz übernimmt. Ratsherr Streitböcker ist Stv. Vorsitzender.

Zu Punkt 11: Beschlussfassung des Rates über die neue Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses und der Ausschüsse

a) Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses

Bürgermeister Garrels erklärt die Sitzverteilung im Verwaltungsausschuss, der aus dem Bürgermeister, Kraft seines Amtes, und zwei Beigeordneten besteht. Die Mehrheitsverhältnisse müssen sich im Verwaltungsausschuss und in den Ausschüssen widerspiegeln.

Durch das unveränderte Bestehen der Mehrheitsverhältnisse ändern sich die Mehrheitsverhältnisse im Verwaltungsausschuss nicht.

Aus der Mehrheitsgruppe ist keine Änderung mitgeteilt worden, so dass Stv. Bürgermeister Janssen weiter Beigeordneter und Ratsherr Börgmann sein Stellvertreter ist.

Ratsherr Uecker hat für die CDU-Fraktion mitgeteilt, dass Frau Spies als Beigeordnete benannt wird und Herr Uecker Stellvertreter ist.

Ratsherr Voß wird weiter das Grundmandat wahrnehmen.

Der Rat beschließt einstimmig die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses.

b) Wahl Stv. Bürgermeister/in

Durch die Rückgabe des Ratsmandates durch den Stv. Bürgermeister Gert Kämper ist auch die Funktion des Stv. Bürgermeisters neu zu besetzen. In § 6 der Hauptsatzung ist festgelegt, dass der Rat gemäß § 81 Abs. 2 NKomVG aus den Beigeordneten zwei ehrenamtliche Vertreter/innen des Bürgermeisters wählt. Da Langeoog zwei Beigeordnete hat, sind die Beigeordneten zu den ehrenamtlichen Stellvertretern zu wählen. Ratsherr Jan Martin Janssen ist als Beigeordneter zum Stv. Bürgermeister gewählt. Somit wäre auch die neue Beigeordnete Ratsfrau Gerda Spies zur Stv. Bürgermeisterin zu wählen.

Auf Antrag Ratsherr Uecker wählt der Rat Ratsfrau Gerda Spies mit 9 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung zur Stv. Bürgermeisterin.

c) Zusammensetzung der Ausschüsse

Von der Mehrheitsgruppe sind keine Änderungen mitgeteilt worden.

Ratsherr Uecker hat mitgeteilt, dass Ratsherr Streitbürger den Vorsitz im Bauausschuss behält und Ratsfrau Spies die Vertretung übernimmt. Zusätzlich behält Ratsherr Streitbürger den Stv. Vorsitz im Schulausschuss. Darüber hinaus ist Ratsherr Streitbürger Mitglied im Betriebsausschuss, Jugend- und Sozialausschuss und im Nachhaltigkeits-, Umwelt- und Landschaftsausschuss.

Ratsherr Uecker behält seinen Sitz im Tourismusausschuss, Finanz- und Wirtschaftsausschuss und im Jugend- und Sozialausschuss.

Ratsfrau Spies wird neben dem Bauausschuss Mitglied im Betriebsausschuss, Tourismusausschuss, Finanz- und Wirtschaftsausschuss, Schulausschuss und im Nachhaltigkeits-, Umwelt- und Landschaftsausschuss.

Zu Punkt 12: Umzug KWC, 2. Bauabschnitt: Nachtragsangebot Bauhauptarbeiten
(s. Vorlage VO19-051)

Ratsherr Uecker bringt wiederum vor, dass aus der Vorlage nicht hervorgehe, bei welchen Kosten man für das Bauvorhaben stehe. Ein Privatmann würde in der Form nicht arbeiten. Er bedaure die Situation sehr.

Ratsvorsitzender Adelmund übergibt den Vorsitz an Stv. Bürgermeister Janssen.

Ratsvorsitzender Adelmund teilt mit, dass die Zahlen durch den Architekten in der Sitzung des Betriebsausschusses am 23.07.2019 vorgestellt wurden. Trotzdem sei es schwierig die Abläufe und Summen zu verstehen. In den folgenden Vorlagen sollen lediglich die Summen beschlossen werden, für die Arbeiten, die bereits erledigt seien. Daher sollen die Nachträge genehmigt werden. In der Aussage schließe er sich aber der Meinung von Ratsherrn Uecker an.

Ratsherr Uecker gibt zur Protokoll, dass er mit der Abwicklung nicht einverstanden sei, aber für die durchgeführten Arbeiten mitstimmen werde.

Ratsvorsitzender Adelmund nimmt den Vorsitz zurück.

Bürgermeister Garrels informiert über die Beauftragung des Architekten eine Übersicht der Kosten zu erstellen. Nach Vorlage, werde er diese auch dem Rat mitteilen.

Ratsherr Uecker bemängelt, dass er genau eine solche Aufstellung bereits im April 2018 angefordert, aber nie erhalten habe.

Ratsherr Piekarski stellt den Antrag eine buchhalterische Aufstellung vorzulegen.

Ratsvorsitzender Adelmund bittet den Antrag unter dem Punkt „Anregungen und Anträge“ zu stellen.

Der Rat beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen die Positionen 1 – 4 des Nachtragsangebotes 603699 der Firma TT-Bau GmbH in Höhe von netto € 54.800,00 und brutto € 65.212,00, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes, zu beauftragen.

**Zu Punkt 13: Umzug KWC, 2. Bauabschnitt: Nachtragsangebote Dachdeckungsarbeiten
(s. Vorlage VO19-052)**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Zu Punkt 14: Umzug KWC, 2. Bauabschnitt: Nachtragsangebot 1: Metall- und Verglasungsarbeiten
(s. Vorlage VO19-053)**

Der Rat beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen die Positionen 1 – 2 des Nachtragsangebotes der Firma Metallbau Evers GmbH in Höhe von brutto € 12.911,50 und netto € 10.850,00, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes, zu beauftragen.

**Zu Punkt 15: Umzug KWC, 2. Bauabschnitt: Nachtragsangebot 2: Metall- und Verglasungsarbeiten
(s. Vorlage VO19-054)**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Zu Punkt 16: Umzug KWC, 2. Bauabschnitt: Nachtragsangebot 3: Metall- und Verglasungsarbeiten
(s. Vorlage VO19-055)**

Der Rat beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen die Positionen 1 – 2 des Nachtragsangebotes der Firma Metallbau Evers GmbH in Höhe von brutto € 27.299,31 und netto € 22.941,00, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes, zu beauftragen.

**Zu Punkt 17: Umzug KWC, 2. Bauabschnitt: Nachtragsangebot Brandschottung
(s. Vorlage VO19-056)**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Zu Punkt 18: Umzug KWC, 2. Bauabschnitt: Nachtragsangebot Heizung und Sanitär
(s. Vorlage VO19-057)**

Der Rat beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen die Nachtragsangebote der Firma Husmann in Höhe von brutto € 14.613,53 und netto € 12.280,28, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes, zu beauftragen.

**Zu Punkt 19: Umzug KWC, 2. Bauabschnitt: Nachtragsangebot 1: Zimmererarbeiten
(s. Vorlage VO19-058)**

Der Rat beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen die Position 01 des Nachtragsangebotes 603696 der Firma TT-Bau GmbH in Höhe von brutto € 16.650,48 und netto € 13.992,00, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes, zu beauftragen.

**Zu Punkt 20: Umzug KWC, 2. Bauabschnitt: Nachtragsangebot 2: Zimmererarbeiten
(s. Vorlage VO19-059)**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Zu Punkt 21: Umzug KWC, 2. Bauabschnitt: Nachtragsangebot 3: Zimmererarbeiten
(s. Vorlage VO19-060)**

Ratsherr Piekarski stellt die Verständnisfrage, ob die Nachtragsangebote durch Herrn Eschen angefordert, bzw. durch wen die Angebote ausgelöst wurden, da vor der Beauftragung der Arbeiten ein Angebot hätte eingeholt werden müssen. Durch wen seien die Arbeiten dann beauftragt worden.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass er keine Mitteilung über die Arbeiten bekommen habe und daher jetzt im Nachgang die Beschlüsse über die bereits durchgeführten Arbeiten gefasst werden müssten.

Der Rat beschließt 7 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen die Positionen 1 und 2 des Nachtragsangebotes 603695 der Firma TT-Bau GmbH in Höhe von brutto € 23.784,26 und netto € 19.986,77, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes, zu beauftragen.

**Zu Punkt 22: Umzug KWC, 2. Bauabschnitt: Nachtragsangebot: Lüftung
(s. Vorlage VO19-061)**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Zu Punkt 23: Umzug KWC, 2. Bauabschnitt: Nachtragsangebot: Lüftung
/Schadstoffsanierung, KMF und Asbest
(s. Vorlage VO19-062)**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Zu Punkt 24: Umzug KWC, 2. Bauabschnitt: Vergabe Bodenbelagsarbeiten
(s. Vorlage VO19-063)**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Zu Punkt 25: Umzug KWC, 2. Bauabschnitt: Vergabe Tischlerarbeiten
(s. Vorlage VO19-064)**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Zu Punkt 26: Umzug KWC, 2. Bauabschnitt: Vergabe Fliesenarbeiten
(s. Vorlage VO19-065)**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Zu Punkt 27: Vergabe Installation eines Brandmeldesystems im 2. BA Umzug KWC
(s. Vorlage VO19-066)**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Zu Punkt 28: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 Sonstiges Sondergebiet
„Wohngebiet mit Ferienwohnen am Wald“
hier: Abwägungsvorschläge zur Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3
Absatz 2 und § 4 Absatz 2 BauGB sowie Satzungsbeschluss gemäß § 10
Absatz 1 BauGB
(s. Vorlage Nr. VO19-132)**

Der Rat beschließt 9 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung

- die zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 Sonstiges Sondergebiet „Wohngebiet mit Ferienwohnen am Wald“ vorgelegten Abwägungsvorschläge
- die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 Sonstiges Sondergebiet „Wohngebiet mit Ferienwohnen am Wald“ gemäß § 10 BauGB als Satzung mit der Begründung.

**Zu Punkt 29: 1. Änderung des Bebauungsplanes F
„Erholungsgebiet der freien Wohlfahrtsverbände“
hier: Abwägungsvorschlag zur Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 2 BauGB sowie Satzungsbeschluss gemäß § 10 Absatz 1 BauGB
(s. Vorlage Nr. VO19-133)**

Der Rat beschließt mit 8 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen

- die zur 1. Änderung des Bebauungsplanes F „Erholungsgebiet der freien Wohlfahrtsverbände“ vorgelegten Abwägungsvorschläge
- die 1. Änderung des Bebauungsplanes F „Erholungsgebiet der freien Wohlfahrtsverbände“ gemäß § 10 BauGB als Satzung mit der Begründung

**Zu Punkt 30: Berichtigung des Flächennutzungsplanes zur Aufstellung des Bebauungsplanes W „Mietwohnungsbau auf dem Gelände des ehemaligen Stabsgebäudes“
(s. Vorlage Nr. VO19-134)**

Der Rat beschließt mit 9 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung den Flächennutzungsplan zur Aufstellung des Bebauungsplanes W „Mietwohnungsbau auf dem Gelände des ehemaligen Stabsgebäudes“ im Wege der Berichtigung anzupassen und die Art der baulichen Nutzung als **WA „Allgemeines Wohngebiet“** und **Sondergebiet „Ärztehaus“** darzustellen.

**Zu Punkt 31: Berichtigung des Flächennutzungsplanes zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Alte Feuerwehr Langeoog“
(s. Vorlage Nr. VO19-135)**

Bürgermeister Garrels erläutert, dass mit einer Änderung im Bebauungsplan auch der Flächennutzungsplan angepasst werden müsse.

Ratsherr Sommer verweist auf den Neubau an der Stelle der alten Feuerwehr und der damit verbundenen größeren Versiegelung der Flächen. Dies könnte bei Starkregen in dem Gebiet zu Problemen führen.

Bürgermeister Garrels antwortet, dass die Baugenehmigung für das Vorhaben erteilt wurde. Die Oberflächenentwässerung sei beantragt und geprüft worden.

Der Rat beschließt mit 9 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung den Flächennutzungsplan zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Alte Feuerwehr Langeoog“ im Wege der Berichtigung anzupassen und die Art der baulichen Nutzung als **Sonstiges Sondergebiet „Fremdenbeherbergung“** darzustellen.

**Zu Punkt 32: Berichtigung des Flächennutzungsplanes zur Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes H „Um Süd/Süderdünenring“ / Rettungswache - Feuerwehr
(s. Vorlage Nr. VO19-136)**

Bürgermeister Garrels weist darauf hin, dass im Rahmen der Neubauten Rettungswache und Feuerwehr ebenfalls eine Flächenversiegelung erfolgt sei.

Der Rat beschließt mit 9 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung den Flächennutzungsplan zur Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes H „Um Süd/Süderdünenring“ im Wege der Berichtigung anzupassen und die Art der baulichen Nutzung als **Flächen für den Gemeinbedarf mit den Zweckbestimmungen „Rettungswache“ und „Feuerwehr“** darzustellen.

**Zu Punkt 33: Bauvoranfrage
Ev.-luth. Kirchengemeinde / Kirchenvorstand, Hauptstraße 13, Langeoog
Nutzungsänderung des Gebäudes „Altes Gemeindehaus“ / Vangerowpad 2
(s. Vorlage Nr. VO19-141)**

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Zu Punkt 34: Planungsauftrag weiterer Mietwohnungsbau auf dem Gelände des ehemaligen Stabsgebäudes
(s. Vorlage Nr. VO19-143)**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Zu Punkt 35: Auftragsvergabe zum Druck „Prospekt Langeoog 2020“
(s. Vorlage Nr. VO19-152)

Ratsherr Kuper fragt, ob eine Vergabe nicht hätte im Betriebsausschuss erfolgen können.

Bürgermeister Garrels bejaht die Frage. Die Angelegenheit sei jetzt aber über den Verwaltungsausschuss zum Beschluss in den Rat gegeben worden.

Der Rat beschließt mit 9 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung die Auftragserteilung für den Druck des Langeoog-Prospekts 2020 bei einer Auflagenhöhe von 35.000 Stück an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, Steinbacher Druck GmbH (Osnabrück), mit einer Auftragssumme von € 23.437,12 (brutto inkl. Skonto) zu vergeben.

Zu Punkt 36: Antrag Bündnis 90/Die Grünen zur Veröffentlichung der Vorlagen im Internet
(s. Vorlage Nr. VO19-154)

Ratsherr Piekarski stellt den Antrag wie im Beschlussvorschlag empfohlen zu verfahren. Natürlich erfolge die Veröffentlichung der Vorlagen unter der Voraussetzung des Datenschutzes.

Auf Antrag Ratsherr Piekarski beschließt der Rat einstimmig die Vorlagen zukünftig zu veröffentlichen. Vorlagen aus nichtöffentlichen Sitzungen werden nicht veröffentlicht.

Zu Punkt 37: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

- a) Bürgermeister Garrels verliest eine Erklärung zum Ablauf der kommenden drei Monate seiner restlichen Amtszeit. Er wolle eine fundierte Übergabe des Bürgermeisteramtes an seine Nachfolgerin vornehmen. Sein Ziel sei ein geordneter Übergangsprozess, der Stillstand in der Verwaltungsarbeit und -führung verhindere. Er werde Frau Horn umfassend unterstützen. In der Verwaltung, sowie auch mit dem Rat hätten bereits Gespräche stattgefunden. Ein wichtiges Thema sei die zukünftige betriebswirtschaftliche Führung der Eigenbetriebe und die Besetzung der Führung im Tourismus-Service. Ein weiteres Thema sei die Vorbereitung des weiteren arbeitgeberunabhängigen Mietwohnungsbaus auf dem ehemaligen Internatsgelände. Da die Erschließung des gesamten Geländes für die Wohngenossenschaft bereits eingeleitet worden sei, sei die Planungsaufnahme für die übrigen Grundstücksflächen erforderlich um die Förderbedingungen abklären zu können. Die Haushaltsaufstellung für 2020 gelte es zeitnah vorzubereiten. Wenn die Gemeinde in den kommenden Jahren Handlungsspielräume haben wolle, würden einvernehmliche Lösungen für das Kurviertel benötigt. Die zukünftige touristische Entwicklung Langeoogs, die Aufstellung des Tourismus-Service und in diesem Zusammenhang die Entwicklung der Schifffahrt Langeoog seien für alle von großem Interesse. Hier verweist Bürgermeister Garrels auf die dringend gebotene Diskussion über eine an Nachhaltigkeit orientierte Ausrichtung der Insel.
- b) Bürgermeister Garrels berichtet, dass er im August drei Wochen und im Oktober vier Wochen Urlaub mache. Zu wichtigen Terminen sei er aber anwesend.

Zu Punkt 38: Anträge und Anfragen

1. Ratsherr Piekarski stellt den Antrag für die Ausgaben für den Anbau an das Bad eine buchhalterische Aufstellung vorzunehmen, gleichzeitig beantragt er eine Aufstellung der Nachtragsangebote mit dem Datum der Angebotserstellung und dem Beginn der Ausführung vorzulegen.
2. Ratsherr Piekarski bittet für die in diesem und im nächsten Jahr ausscheidenden Mitarbeiter Stellenausschreibungen vorzunehmen.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass die Verwaltung um die ausscheidenden Positionen wisse. Man sei dabei die Nachfolge zu klären.

3. Ratsherr Voß beantragt für den Weiterbau des Kur- und Wellnesscenters eine unabhängige Bauaufsicht zu beauftragen, die unabhängig Bericht erstattet.
4. Stv. Bürgermeister Janssen erklärt seinen Antrag ein Beweissicherungsverfahren einzuleiten und weist darauf hin, dass von der Verwaltung zwar ein Anwalt für die Prüfung beauftragt wurde, seiner Meinung nach aber die Gefahr bestehe, dass ein Gutachten wegen der Parteilichkeit angezweifelt werde. Ein unabhängiges Beweisverfahren über das Gericht könne seiner Auffassung nach nicht angegriffen werden. Ein Beweisverfahren biete die Möglichkeit alles objektiv zu prüfen ohne Partei zu ergreifen, damit man Klarheit bekomme was passiert und wer verantwortlich sei. Die aktuelle Situation entzweie die Insel und müsse dringend zum Stillstand kommen. Der Rat sei nach dem 03.08.2017 nicht weiter über das Verfahren Anbau KWC an das Bad informiert worden. Es müsse geklärt werden, wer Aufträge erteilt und wer diese beschlossen habe. Er bittet das Beweisverfahren sofort einzuleiten.

Ratsherr Voß bringt vor, dass für ein Beweisverfahren festgelegt werden müsse, was geprüft werden soll. Seines Erachtens nach müsse alles geprüft werden. Dies umfasse die Leitung der Baumeetings und wer die Bauprotokolle unterzeichnet habe.

Ratsvorsitzender Adelmund geht davon aus, dass der Rat über das Beweisverfahren Updates erhalte.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass er nicht wisse, ob man einen Zwischenstand bekomme. Der Auftrag müsse konkret formuliert werden. Er gehe lediglich von einem Abschlussbericht aus. Die Bewertung erfolge nicht durch den Gutachter sondern durch das Gericht.

Stv. Bürgermeister Janssen verweist auf den Ratsbeschluss vom 03.08.2017 mit einem Volumen von 2 Mio. Euro. Der Rat wolle wissen, was danach passiert sei und was für ein Bau jetzt wirklich dort stehe.

Ratsherr Kuper ist der Meinung, dass nicht gegen eine Person ermittelt werden sollte, sondern gegen alle Involvierten.

5. Ratsherr Uecker verweist auf seinen Antrag auf W-Lan für Langeoog. Mario Kramp habe das Thema seinerzeit bearbeitet. Er fragt nach dem Sachstand.

Bürgermeister Garrels antwortet, dass er mit Herrn Kramp Rücksprache halten müsse. Seiner Kenntnis nach, sei die Bearbeitung aber weit fortgeschritten.

Ratsherr Uecker teilt mit, dass es bereits mehrere Zusagen von Unternehmen und Privat Anbietern zur Finanzierung der Router gäbe. Die Router seien schon vor Ort.

6. Ratsherr Kuper verweist auf seinen Antrag ein Rats- und Bürgerinformationssystem anzuschaffen. Der Antrag liege schon lange vor.

Ratsherr Voß wendet ein, dass dazu ein Ratsbeschluss bereits vor zwei Jahren gefasst worden sei.

Zu Punkt 39: Einwohnerfragestunde

Adda Fischer

Frau Fischer verweist auf die Nachträge, die Mehrkosten verursachen. Ihr fehle das Verständnis, dass der Rat das nicht gewusst haben soll.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass nach dem Beschluss vom 03.08.2019 offensichtlich das beauftragte Projekt verändert wurde.

Bärbel Kraus

Frau Kraus verweist auf das Beweissicherungsverfahren. Es müssten Baustellenprotokolle darüber vorliegen, wer, wann was beauftragt habe und wer bei den Gesprächen anwesend gewesen sei. Sie fragt, ob solche Protokolle vorliegen.

Bürgermeister Garrels teilt mit, dass Bauprotokolle bei dem Planer vorliegen.

Bärbel Kraus

Frau Kraus ist der Meinung, dass für den Mietwohnungsbau Fördermöglichkeiten ohne Ende möglich seien. Sie fragt, wann welche Fördermittel für die Genossenschaft „uns Oog“ abgefragt wurden.

Bürgermeister Garrels antwortet, dass dies Angelegenheit der Genossenschaft sei. Die Anträge seien gestellt und teilweise beantragt.

Frau Kraus fragt, ob für den Mietwohnungsbau schon vorgefühlt wurde.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass dies bereits das 15. Projekt für die TING sei.

Bärbel Kraus

Frau Kraus verweist auf die Niederschrift der Ratssitzung am 26.04.2018. Dort habe Rats-
herr Uecker bereits die Gesamtkosten angefragt. Laut Protokoll habe Herr Kramp damals
erklärt, dass eine tägliche Kostenermittlung erfolge. Die derzeitigen Gesamtkosten wollte
Herr Kramp dem Rat am nächsten Tag vorlegen. Sie fragt, warum die Verwaltung in der An-
gelegenheit nicht mehr nachgefragt habe, warum die Aufstellung dem Rat nicht vorgelegt
wurde. Der Rat habe die Aufstellung nicht erhalten und nicht weiter verfolgt.

Bürgermeister Garrels antwortet, dass eine tägliche Kostenermittlung nicht möglich sei. Bis
jetzt habe man zudem noch keine 2 Mio. Euro ausgegeben.

Angelika Fischer

Frau Fischer fragt, wie lange es dauert, bis die Fragen für das Beweissicherungsverfahren
aus dem Rat zusammengestellt seien.

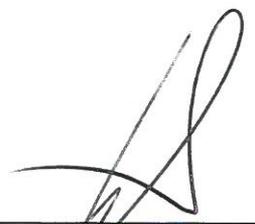
Bürgermeister Garrels antwortet, dass die Fragen mit dem Gericht abgestimmt werden müs-
sen.

Ratsvorsitzender Adelmund

Ratsvorsitzender Adelmund bezieht sich auf die gegen den Bürgermeister gestellte Dienst-
aufsichtsbeschwerde beim Landkreis Wittmund. Er erklärt, dass der Landrat diese an den
Rat als Dienstvorgesetzten weitergeleitet habe. Es obliege dem Rat die Dienstaufsichtsbe-
schwerde zu bearbeiten. Der Rat nehme die Angelegenheit sehr ernst. Er stellt klar, dass mit
den genannten Zeugen Gespräche zur Aufklärung geführt werden. Es handle sich nicht, wie
gerüchteweise kursiert, um Verhöre. Über die Gespräche werden Protokolle geführt, die an-
schließend einem Verwaltungsrechtler vorgelegt werden. Er bittet um Verständnis, dass die
Bearbeitung Zeit in Anspruch nehme.

Zu Punkt 40: Schließung der Sitzung

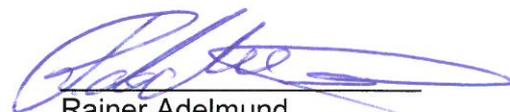
Ende: 21.15 Uhr



Uwe Garrels
Bürgermeister



Katja Heimes
Protokollführerin



Rainer Adelmund
Ratsvorsitzender